

Grundsätze der Leistungsbewertung

in der

Schule
am
Senefelderplatz

Inhaltsverzeichnis

1 Grundsätze der Leistungsbewertung	3
2 Bewertung schriftlicher Leistungen.....	3
Klassenarbeiten	4
Lernerfolgskontrollen	4
Weitere schriftliche Leistungen	5
Ergänzungen für das Fach Deutsch	5
Vergleichsarbeiten	6
3 Bewertung „Allgemeiner Teil“ mit mündlichen Leistungen	6
Anhang	
Bewertungsraster mit Selbsteinschätzung der Leistungen im allgemeinen Teil	7

1. Grundsätze der Leistungsbewertung

Bei der Leistungsbewertung berücksichtigen §19 (Grundsätze der Leistungsbewertung) und §20 (Lernerfolgskontrollen) der Grundschulverordnung:

Leistungen werden gemäß § 58 Abs. 3 des Schulgesetzes und nach den in den Rahmenlehrplänen jeweils formulierten allgemeinen und fachlichen Standards und Kompetenzerwartungen bewertet.

Die Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler wird

1. in der Schulanfangsphase ausschließlich als verbale Beurteilung in Form eines indikatorenorientierten Zeugnisses (Beschluss der Schulkonferenz) dargestellt.
2. in den Jahrgangsstufen 3 und 4 mit Noten oder, wenn die Mehrheit der stimmberechtigten Erziehungsberechtigten einer Klasse dies beschließen, als verbale Beurteilung in Form eines indikatorenorientierten Zeugnisses (Beschluss der Schulkonferenz) bewertet.
3. ab Jahrgangsstufe 5 mit Noten bewertet.

In den Fächern, in denen Klassenarbeiten geschrieben werden, gehen schriftliche Leistungen zur Hälfte in die Zeugnisnote ein. Die andere Hälfte, welche als *Allgemeiner Teil* bezeichnet wird, ist für die Hauptfächer jeweils genau beschrieben, wurden in den Fachkonferenzen ausgearbeitet und in der Gesamtkonferenz beschlossen.

Für die Bildung der Gesamtnote werden die Teilbereichsnoten gerundet. Allgemeiner Teil und schriftlicher Teil einer Note werden als ganze Zahlen (wie eine Zeugnisnote) zur Ermittlung der Gesamtnote verrechnet.

(0,1 bis 0,4 wird abgerundet, 0,5 bis 0,9 wird aufgerundet).

Beispiel: 1,5 allgemeiner Teil entspricht Teilbereichsnote: 2. Mit 2 wird weitergerechnet.

2. Bewertung schriftlicher Leistungen

Folgender Bewertungsmaßstab dient als Grundlage der Zensurierung von schriftlichen Arbeiten für alle Fächer:

Erreichte Leistung:	96-100%	80–95%	60-79%	45-59%	16–44%	0–15%
Note:	1	2	3	4	5	6

Klassenarbeiten

Schriftliche Klassenarbeiten sind 1 Woche vor dem Termin mit den inhaltlichen Schwerpunkten anzukündigen. Pro Tag darf nur eine Klassenarbeit geschrieben werden. Innerhalb einer Woche sind nicht mehr als 3 Klassenarbeiten zu schreiben. Die Verteilung der Klassenarbeiten ist abhängig vom Schuljahresverlauf.

- Ab Jahrgangsstufe 3 werden in Deutsch und Mathematik jeweils vier Klassenarbeiten je Schuljahr geschrieben.
- Ab Jahrgangsstufe 5 werden in der Fremdsprache Englisch, in Gesellschaftswissenschaften und in Naturwissenschaften jeweils 3 Klassenarbeiten je Schuljahr geschrieben.
- Klassenarbeiten dauern in der Regel eine und nicht mehr als zwei Unterrichtsstunden (mind.45min/ max.90min).
- Klassenarbeiten beziehen sich auf die im Unterricht des jeweiligen Schuljahres behandelten Themenfelder und bauen auf in den bisherigen Schuljahren erworbenen Kompetenzen sowie Elementarwissen auf. Allen Schülerinnen und Schülern sind vor den Klassenarbeiten hinreichende Lernmöglichkeiten in den zu überprüfenden Themenfeldern zu geben.
- In den ersten und letzten beiden Schulwochen eines Schuljahres werden keine Klassenarbeiten geschrieben.

Lernerfolgskontrollen

Außerdem gehören zu den schriftlichen Arbeiten Lernerfolgskontrollen, die sich auf den unmittelbar vorher liegenden Unterrichtsinhalt beziehen. Diese Lernerfolgskontrollen müssen nicht angekündigt werden.

Ab Jahrgangsstufe 3 werden in allen Fächern außer Sport schriftliche Lernerfolgskontrollen durchgeführt. Der zeitliche Umfang darf 30 Minuten nicht überschreiten.

Lernerfolgskontrollen dienen der Sicherung und Dokumentation der Lernleistung.

Weitere schriftliche Leistungen

Zur Feststellung der erreichten Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung können folgende schriftliche Ergebnisse ebenso berücksichtigt werden:

- Portfolio,
- schriftlicher Teil von Präsentationen,
- Diktate, Vokabel- und Grammatiktests,
- Dokumentation von Lösungswegen/ Sachaufgaben
- Mitschriften aus dem Unterricht,
- bearbeitete Aufgabenblätter und Arbeitsheftseiten,
- Hefterführung
- sowie schriftliche Projekt-, Partner- und Gruppenarbeiten.

Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden bei allen schriftlichen Arbeiten (KA/ LEK etc.) korrigiert und gehen in Deutsch und Englisch (ab Klasse 5) sowie bei zu lernenden Fachbegriffen/ Eigennamen in allen Fächern in die Leistungsbeurteilung ein.

Ergänzung für das Fach Deutsch

Abschreibetexte		Diktate	Andere
Umfang: Klassenstufe mal 20 Wörter +/- 10 Wörter		Umfang: Klassenstufe mal 20 Wörter +/- 10 Wörter	Allgemeiner Punkte-Bewertungsmaßstab
Klasse 3/4	Klasse 5/6		
Fehler, Note	Fehler, Note	Fehler, Note	
0 = 1	0 = 1	0,1 = 1	bis 96% = 1
1 - 3 = 2	1 = 2	2-4 = 2	bis 80% = 2
4 - 6 = 3	2 = 3	5-7 = 3	bis 60% = 3
7 - 10 = 4	3 = 4	8-10 = 4	bis 45% = 4
11 - 15 = 5	4 = 5	11-13 = 5	bis 16 % = 5
Ab 16 = 6	Ab 5 = 6	14 und mehr = 6	15% und weniger = 6

Vergleichsarbeiten

Zur Sicherung vergleichbarer Standards werden schulübergreifend schriftliche Vergleichsarbeiten durchgeführt und nach einheitlichen Maßstäben ausgewertet.

An Vergleichsarbeiten, zum Beispiel Vera 3, nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil, die nach den allgemeinen Rahmenlehrplänen der Grundschule unterrichtet werden. Die Vergleichsarbeiten in Klasse 3 in Deutsch und Mathematik werden jedoch **nicht** als Klassenarbeiten gewertet.

Die verpflichtenden Vergleichsarbeiten im zweiten Halbjahr der 5. Klassen und ersten Halbjahr der 6. Klassen in den Fächern Deutsch und Mathematik werden zentral geschrieben und als Klassenarbeit gewertet. Die Termine werden den Eltern beider Jahrgänge langfristig mitgeteilt.

3. Bewertung „Allgemeiner Teil“ mit mündlichen Leistungen

Allgemeiner Teil
○ Anteil an Gruppen- und Partnerarbeit ○ Stundenleistung ○ fristgerecht erarbeitete Aufgaben ○ Stundenleistung, z.B. Arbeitsblatt/ Arbeitsheftseite ○ fristgerecht erarbeitete Aufgaben im Unterrichtsverlauf ○ Vorbereitung auf Unterrichtsstunden ○ Hefterführung ○ Durchführung von Experimenten ○ Methodenwissen
Mündliche Leistungen als Teilbereich
○ Beteiligung am Unterrichtsgespräch ○ Qualität der Beiträge (prozessförderlich) ○ Verwendung von passender Fachsprache ○ Zusammenfassungen von Text-, Gesprächs- und Unterrichtsinhalten ○ Präsentationen jeglicher Art ○ Standbilder und Rollenspiele ○ Diskussionsbeiträge ○ Interviews

Anhang

Bewertungsraster mit Selbsteinschätzung der Leistungen im allgemeinen Teil

Bewertung der Leistungen im allgemeinen Teil

Fach: _____

Name/Kl.: _____

Datum: _____

	S	L		S	L		S	L
Ich • melde mich fast immer / häufig			Ich • melde mich <i>nicht häufig</i> , aber ich beteilige mich regelmäßig am Unterrichtsgeschehen			Ich • melde mich fast nie		
• leiste bei der Erarbeitung von Themen fast immer/oft sachorientierte und wichtige Beiträge			• leiste bei der Erarbeitung von Themen manchmal sachorientierte Beiträge			• leiste kaum sachorientierten Beiträge zur Erarbeitung von Themen		
• kann meine Beiträge zur Meinungsbildung sehr gut/gut begründen			• kann meine Beiträge zur Meinungsbildung meistens begründen			• kann meine Beiträge zur Meinungsbildung fast nie begründen		
• bemühe mich immer neue und schwierige Sachverhalte zu verstehen und frage bei Unverständnis nach			• bemühe mich meistens neue und schwierige Sachverhalte zu verstehen und frage bei Unverständnis nach			• bemühe mich sehr selten , neue und schwierige Sachverhalte zu verstehen		
• weiß immer , wo wir uns gerade im Unterrichtsverlauf befinden			• weiß meistens , wo wir uns gerade im Unterrichtsverlauf befinden			• weiß oft nicht , wo wir uns gerade im Unterrichtsverlauf befinden		
• kann behandelte Einzelheiten immer richtig wiedergeben			• kann behandelte Einzelheiten meistens richtig wiedergeben			• kann auf Anfrage behandelte Einzelheiten selten richtig wiedergeben		
• bin immer leise und aufmerksam			• bin meistens leise und aufmerksam			• bin fast nie leise und aufmerksam		
• arbeite immer sorgfältig und konzentriert an meinen Aufgaben			• arbeite meistens sorgfältig und konzentriert an meinen Aufgaben			• arbeite fast nie sorgfältig und konzentriert an meinen Aufgaben		
• beginne immer selbstständig mit meiner Arbeit			• beginne meistens selbstständig mit meiner Arbeit			• beginne fast nie selbstständig mit meiner Arbeit		